Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs

Es informiert Sie:	Stefan Kohl
Telefon:	02104/99-1427
Fax:	
E-Mail:	stefan.kohl@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 06.03.2020

Niederschrift

zur Sitzung des	Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs
Sitzungstermin	Donnerstag, den 13.02.2020, 15:00 Uhr
Sitzungsort	Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz
Dr. Norbert J. Stapper

Mitglieder

Shamail Arshad	
Torsten Cleve	
Detlef Ehlert	
Harry Gohr	
Alexandra Gräber	(bis 16:34 Uhr)
Brigitte Hagling	
Thomas Hoffmann	(bis 16:33 Uhr)
Ingmar Janssen	
Volker Münchow	
Reinhard Ockel	
Helmut Rohden	
Rainer Schlottmann	
Udo Switalski	
Hartmut Toska	
Dietmar Weiß	(bis 17:08 Uhr)

Verwaltung
Marcel Beckmann
Anette Geißler
Georg Görtz
Daniela Hitzemann
Eva Hornhardt
Stefan Kohl
Sigrid Leven
Martin M. Richter
Christian Schölzel

Gäste
Herr Küppers (Piraten)
Herr Nowodworski (BürgerbusVerein Mettmann)
Herr Fliegauf (BürgerbusVerein Mettmann)
Herr Böck (VRR)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1.	Formalien	
1.1.	Eröffnung der Sitzung	
1.2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
1.3.	Feststellung der Anwesenheit	
1.4.	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
1.5.	Feststellung der Tagesordnung	
1.6.	Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag	
2.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2019	
3.	Informationen der Verwaltung	
4.	Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des ÖPNV-Ausschusses aus dem Jahr 2019	20/001/2020
5.	Sachstandsbericht zu aktuellen Angelegenheiten im ÖPNV - Bedienungsqualität auf den Linien S8/S68 und S9 incl. Mobilitätsgarantie NRW - Prüfung der Einführung eines Projektes analog "Nightmover" - Bewerbung des VRR als Modellregion im Rahmen des Klimaschutzprogrammes 2030 der Bundesregierung	20/003/2020
6.	Einrichtung des Bürgerbusses in Mettmann	20/002/2020
7.	Änderung des Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann; Umsetzung von Maßnahmen zur Angebotsverbesserung im ÖPNV in Erkrath, Haan, Mettmann und Ratingen	20/004/2020
8.	365 Euro Ticket für den Kreis Mettmann hier: Antrag der Gruppe PIRATEN vom 20.11.2019	20/061/2019/1
9.	Modellvorhaben ermäßigte ÖPNV-Jahrestickets hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 02.12.2019	20/062/2019/1
10.	Bus on demand hier: Antrag der Gruppe Piraten vom 05.12.2019	20/063/2019/1

11. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

12. Informationen der Verwaltung

13. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Herr Dr. Stapper eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Herrn Nixdorf wird durch Frau Hagling, Herr Matthias Gohr durch Herrn Münchow, Herr Welp durch Herrn Janssen und Herr Thomas durch Herrn Rhoden vertreten. Als Gäste sind Herr Nowodworski und Herr Fliegauf zu TOP 6, sowie Herr Böck vom VRR zu TOP 5 anwesend. Der durch die Verwaltung gestellte Antrag, die Tagesordnungspunkte 8-10 nach Änderung der Tagesordnung gemeinsam zu behandeln, wird einstimmig beschlossen. Somit sind Anwesenheit, Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung festgestellt. Als Berichterstatter für den Kreistag im Rahmen des TOP 7 wird Herr Dr. Stapper festgelegt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2019

Die Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2019 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

1. Herr Richter trägt zunächst zur Veranstaltung vom 07.02.2020 vor. Auf Einladung des Kreises Mettmann und der Landeshauptstadt Düsseldorf fand im Kreishaus eine Konferenz zu aktuellen Verkehrsfragen der Region statt. Unter Leitung der Düsseldorfer Verkehrsdezernentin Cornelia Zuschke und Herrn Landrat Hendele trafen sich die Bürgermeister und die Technischen Dezernenten der kreisangehörigen Städte sowie Vertreter der Regiobahn, der Rheinbahn und des Verkehrsverbunds Rhein-Ruhr.
   Im Mittelpunkt standen zunächst die Themen Neukonzeption und Erweiterung der bestehenden Park+Ride Parkplätze. Die Städte berichteten hierzu über die jeweilige Auslastung und über die Möglichkeiten eines Ausbaus. Insbesondere die Haltepunkte der Regiobahn in Mettmann, aber auch Plätze in Ratingen, Velbert, Erkrath, Heiligenhaus und Langenfeld können für einen Ausbau in Frage kommen. Landrat Hendele verwies darauf, dass auch auf Düsseldorfer Stadtgebiet P+R Anlagen bestehen, die für die Pendler im Kreisgebiet von Interesse sind, so in Benrath und in Hellerhof. Im weiteren Verlauf machten die Städte deutlich, dass hinsichtlich der Linien, der Takte, der Tarifstrukturen und der Preisgestaltung möglichst kurzfristige Änderungen erforderlich sind. Nur dann werde es gelingen, Pendler von einem Umstieg auf Busse und Bahnen zu überzeugen. Kritisiert wurde insbesondere, dass die Fahrt von den Nachbarstädten in die Landeshauptstadt doppelt so teuer ist, wie eine Fahrt quer durch Düsseldorf. Verkehrsdezernentin Cornelia Zuschke betonte, dass die Landeshauptstadt Düsseldorf bereit sei, mit dem Kreis Mettmann und allen beteiligten Städten enge Kooperationen einzugehen. Ziel müsse es sein, den Modal-Split zu verändern und mehr Pendler für den Öffentlichen Personennahverkehr zu gewinnen.
   Im Anschluss an die Konferenz werden der Kreis Mettmann und die Stadt Düsseldorf gemeinsam städte- und linienbezogene Workshopsdurchführen, die sich umfassend mit dem Aus- und Neubau von P+R Anlagen befassen werden.

Dort wo die gemeinsamen Interessen von Düsseldorf und Mettmann tangiert sind, können auch Linienführungen, Takte und Tarifangelegenheiten betrachtet werden. An den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr wurde der Appell gerichtet, kurzfristig das Tarifsystem zu Gunsten der Pendler aus den kreisangehörigen Städten zu verbessern. Kreisdirektor Richter sagte zu, dieses Anliegen in den Gremien des Verkehrsverbunds Rhein-Ruhr einzubringen.
.

2. Des Weiteren wird über die aktuellen Einschränkungen der Leistung auf der Linie S28 aufgrund von Bahnsteigarbeiten am neuen Regionalhalt Düsseldorf Bilk berichtet. In der gesamten Bauzeit wird der Zugbetrieb der Regiobahn S28 starken Einschränkungen zwischen Düsseldorf Hbf und Neuss Hbf unterliegen. In der Zeit vom 15.12.2019 bis 18.04.2020 ergibt sich daher folgender Fahrplan, aus dem auch die jeweils verkehrenden Traktionen ablesbar sind:

   https://www.regio-bahn.de/data/files/sonderfahrplan-s28-baustelle-bilk-2020-guelitg-ab-15.12.2019-bis-april-2020.pdf

3. Herr Richter berichtet zum Stand der Elektrifizierung der S28 zwischen Mettmann und Wuppertal, dass man sich in den Regiobahn-Gremien darauf verständigt habe, weitere Vergaben im Bereich der Elektrifizierung erst durchzuführen, wenn für den Streckenbereich Baurecht vorliegt.

4. Herr Richter informiert über die aktuellen Entwicklungen i.S. Ratinger Weststrecke, insbesondere im Zusammenhang mit dem Ausbau der RRX-Strecke zwischen Duisburg und Düsseldorf im Bereich Düsseldorf Angermund. Für die Dauer der RRX Baumaßnahme wird die RWS als Ausweichstrecke genutzt. Hierfür sind Baumaßnahmen für die Ertüchtigung der Gleisanlagen notwendig.
   Die Projektpartner prüfen derzeit, welche planerischen und organisatorischen Maßnahmen in Frage kommen, um das Projekt weiter voranzutreiben.

Zu Punkt 4:	**Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des ÖPNV-Ausschusses aus dem Jahr 2019** **- Vorlage Nr. 20/001/2020**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.
Die Übersicht über die offenen Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge aus dem vergangenen Jahr wird durch die Ausschussmitglieder zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 5:	**Sachstandsbericht zu aktuellen Angelegenheiten im ÖPNV** **- Bedienungsqualität auf den Linien S8/S68 und S9 incl. Mobilitätsgarantie NRW** **- Prüfung der Einführung eines Projektes analog "Nightmover"** **- Bewerbung des VRR als Modellregion im Rahmen des Klimaschutzprogrammes 2030 der Bundesregierung** **- Vorlage Nr. 20/003/2020**

Nachdem der Tagesordnungspunkt durch den Vorsitzenden aufgerufen wird, trägt Herr Böck zur Bedienungsqualität auf den Linien S8/S68 und S9 vor und beantwortet umfangreich die Fragen der Ausschussmitglieder (Vortrag als Anlage zur Niederschrift).

Zur noch offen gebliebene Frage bezüglich des Ticketautomaten in Velbert-Langenberg wurde durch den VRR inzwischen mitgeteilt, dass auf die Aufstellung eines zweiten Ticketautomaten verzichtet wurde, da in Fahrtrichtung Wuppertal pro Tag weniger als 20 Tickets verkauft wurden und bei Standorten dieser Größenordnung mit zumutbarem Weg auf die andere Seite auf eine Neuaufstellung verzichtet wurde.
Die angesprochene Problematik des Bahnüberganges Kuhlendahl wird der VRR an die DB Netz AG herantragen und sich für eine Verbesserung der Situation einsetzten.

Im Anschluss wurde der Ausschuss durch Herrn Böck noch zur kommenden Sperrung der S6 im Bereich Langenfeld im Zuge des RRX-Ausbaus und erste Planungen zum Schienenersatzverkehr informiert.
Durch die Mitglieder des Ausschusses wurde die Erwartung an den VRR herangetragen, die jetzigen Pendlerströme zu betrachten und auf Grundlage der Datenbasis einen intelligenten Schienenersatzverkehr einzurichten.

Zu Punkt 6:	**Einrichtung des Bürgerbusses in Mettmann - Vorlage Nr. 20/002/2020**

Der Tagesordnungspunkt wird durch den Vorsitzenden aufgerufen. Im Anschluss hält Herr Nowodworski einen umfangreichen Vortrag zum Thema und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Nachdem den Vertretern des Bürgerbusvereines für ihr ehrenamtliches Engagement gedankt wurde, wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs begrüßt die Einrichtung des Bürgerbusses in der Stadt Mettmann und stellt fest, dass diese den Regelungen des 3. Nahverkehrsplanes nicht entgegensteht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 7:	**Änderung des Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann; Umsetzung von Maßnahmen zur Angebotsverbesserung im ÖPNV in Erkrath, Haan, Mettmann und Ratingen - Vorlage Nr. 20/004/2020**

Herr Richter erläutert kurz, dass es sich um einen Vorbehaltsbeschluss handelt, da die politischen Gremien der beteiligten kreisangehörigen Gemeinden zum Teil noch formell zustimmen müssen, bis eine Umsetzung der Maßnahmen erfolgen kann. Im Anschluss wird folgender Beschluss gefasst

Beschluss:

1. Den unter Pkt. 1 - 3 der Sachverhaltsdarstellung aufgeführten Angebotsverbesserungen in Erkrath (786), Haan (742, 786), Mettmann (742) und Ratingen (U72) wird zugestimmt.
2. Der Kreistag beschließt, dass die Maßnahmen zu Pkt. 1 - 3 – unter dem Vorbehalt einer Zustimmung der betroffenen ka. Städte – Bestandteil des Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann werden.
3. Die verbesserte Anbindung von Ratingen-Homberg in den Wochenendnächten wird begrüßt.
4. Die Rheinbahn AG wird mit der betrieblichen Umsetzung betraut.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8:	**365 Euro Ticket für den Kreis Mettmann hier: Antrag der Gruppe PIRATEN vom 20.11.2019 - Vorlage Nr. 20/061/2019/1**

Nachdem der Tagesordnungspunkt durch den Vorsitzenden aufgerufen wurde und Herr Küppers die Intention des gestellten Antrages kurz darstellt, erläutert Herr Richter dem Ausschuss, dass seitens der Verwaltung vorgeschlagen wird, die vorliegenden Anträge aus den Tagesordnungspunkten 8-10 in einem umfangreichen, gestuften Workshopverfahren aufzuarbeiten. Zur Attraktiverung des ÖPNV im Kreis Mettmann soll mit politischen Vertretern des Kreises, und nachfolgend auch mit Vertretern der kreisangehörigen Städte und verschiedenen externen Fachvertretern eine möglichst ganzheitliche Betrachtung erfolgen sowie im Anschluss operative Zielgrößen und Prioritäten skizziert werden.

Beschluss:

Im Anschluss wurde einstimmig folgender Beschluss gefasst:
"Der ÖPNV-Ausschuss beschließt dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen und beauftragt diese, das in der Sitzung vorgestellte Workshopverfahren aufzunehmen und die unter den TOPs 8-10 gestellten Anträge dort inhaltlich weiter zu behandeln"

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9:	**Modellvorhaben ermäßigte ÖPNV-Jahrestickets hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 02.12.2019 - Vorlage Nr. 20/062/2019/1**

Siehe TOP 8

Zu Punkt 10:	**Bus on demand hier: Antrag der Gruppe Piraten vom 05.12.2019 - Vorlage Nr. 20/063/2019/1**

Siehe TOP 8

Zu Punkt 11:	**Nachträge**

Es liegen keine öffentlichen Nachträge vor.

Der Vorsitzende stellt um 17:28 Uhr die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[…]

Ende der Sitzung: **17:32 Uhr**

gez.
Dr. Norbert J. Stapper

gez.
Stefan Kohl